

Medienmeldung vom 20. Mai 2012

A1 bei Kappel: Heftige Kollision zwischen zwei Fahrzeugen

Bei einer Kollision auf der Autobahn zwischen Härkingen und Rothrist wurden in der Nacht auf Sonntag drei Personen verletzt. Der Kollision vorausgegangen war ein Selbstunfall. Die Autobahn auf dem betroffenen Abschnitt blieb in Richtung Zürich mehrere Stunden gesperrt.

Auf der Autobahn A1 zwischen Härkingen und Rothrist verlor am Sonntag, 20. Mai 2012, der Lenker eines schwarzen Kleinwagens kurz vor 3 Uhr aus derzeit noch unbekanntem Grund die Kontrolle seines Fahrzeuges. In der Folge stiess er mit der Mittelleitplanke zusammen und kam auf der Fahrbahn zum Stillstand. Ein nachfolgendes Fahrzeug konnte dem verunfallten Wagen noch ausweichen. Dem dahinter fahrenden Lenker eines silbernen Kleinwagens gelang dies nicht mehr. Er kollidierte heftig mit der rechten Fahrzeugseite des schwarzen Kleinwagens. Die beiden Fahrzeuge kamen etwa 50 Meter weiter zum Stillstand. Der 36-jährige Lenker des schwarzen Autos wurde mittelschwer verletzt. Er wurde von der Feuerwehr aus dem Wagen geborgen und mit einer Ambulanz ins Spital gebracht. Die beiden Insassen aus dem aufgefahrenen Wagen wurden ebenfalls verletzt und ins Spital gebracht. Die Fahrzeuge erlitten Totalschaden.



Zur Bergung der Verletzten und zur Sicherung der Unfallstelle stand die Stützpunkt-Feuerwehr Oensingen im Einsatz. Die Autobahn A1 musste auf dem betroffenen Abschnitt für rund fünf Stunden komplett gesperrt werden. Eine Umleitung war eingerichtet. Der Unfall ereignete sich auf der Fahrbahn in Richtung Zürich, zwischen dem Rastplatz Gunzgen Süd und dem Aare-Kraftwerk. Die Fahrzeuge, die die Unfallstelle nicht mehr umfahren konnten, stauten sich über mehrere 100 Meter. Sie konnten später wenden und die Autobahn über den Rastplatz verlassen.